



Bernhard Weber ist Gründer und Inhaber des Musikstudios Weststadt. Morgen feiert er im Jazzhaus Jubiläum. Foto: Hentschel

# Musik fühlen und erleben

*Das Musikstudio Weststadt feiert 20-jähriges Bestehen – Ein etwas anderes Konzept*

josch. Das Musikstudio Weststadt ist schon lange kein Geheimtipp mehr. Seit 20 Jahren bietet der studierte Musiklehrer Bernhard Weber Unterricht an, der in seiner Konzeption wohl einzigartig ist: Kinder oder Erwachsene, die ein Instrument erlernen oder ihre Kenntnisse verbessern wollen, melden sich im Musikstudio in der Rohrackerstraße 66.

Bernhard Weber kontaktiert daraufhin einen von jetzt bereits 40 Musikern in seiner Kartei, alles ausgezeichnete und ausgebildete Musiker auf ihrem Gebiet, und bringt beide, Schüler und Lehrer, in den Räumlichkeiten des Musikstudios zusammen. Wegen der großen Nachfrage – Bernhard Weber

betreut im Moment um die 350 Schüler – wurden bereits neue Räume in der Plöck und in der Ringstraße angemietet.

Ein weiteres großes Plus im Angebot des Musikstudios Weststadt ist die schier endlose Auswahl an Musikinstrumenten, die dort erlernt werden können. „Eigentlich fällt mir jetzt kein Instrument ein, das wir nicht unterrichten“, meint der 63-Jährige.

„Mein Steckenpferd ist allerdings ein wenig die irische Folkmusik, gespielt auf der Violine.“ Mit Tobias Heindl von der Folkrockgruppe „Fiddlers green“ hat Weber auch in diesem Genre einen hervorragenden Lehrmeister. Überhaupt deckt das Musikstudio

- der Name Musikschule war dem Mitbegründer und jetzigem alleinigen Inhaber zu steif – alle Musikrichtungen ab. Musikmachen kann für ihn niemals Zwang sein: „Musik muss erlebt und gefühlt werden“, so Bernhard Weber.

Dass seine Einstellung zur Musik die richtige ist, hat die erfolgreiche Arbeit der letzten 20 Jahre gezeigt. Und das soll nun auch gebührend gefeiert werden. Ab 17 Uhr soll am Samstag, 28. Mai, im Jazzhaus in der Leyergasse so richtig die Post abgehen.

📍 **Info:** [www.musikstudio-weststadt.de](http://www.musikstudio-weststadt.de). Besonders sei auf spezielle Studentenarrangements hingewiesen.